

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 8 (1951)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sehr betrübliche Erfahrung schilderte diesbezüglich Fr. S. aus F., der es daran gelegen war, ihre beginnenden Krampfadern auf natürliche Art wegzubringen:

«Ich weiss, dass Einspritzungen gegen die Krampfadern nur schädlich sind und nur für gewisse Zeit heilend wirken. Schon meine Mutter wollte sie loswerden und liess kurz vor ihrer letzten Schwangerschaft eine solche Behandlung durchführen, was nach der Geburt zu einer Herzembolie und zu raschem, ja für uns alle zu einem unerwarteten Tode führte.»

Da doch einfache Naturmittel nebst vernünftiger Umstellung auf naturgemässe Lebensweise heilsam wirken, warum sollte man da aus Bequemlichkeit ein ungewisses Risiko eingehen? Oft ist zwar auch Unwissenheit oder gar eine gewisse Antipathie gegen natürliche Verordnungen schuld daran, dass man der Natur nicht Beachtung schenkt, um zu regenerieren, was sich noch regenerieren lässt.

Altersbrand

Das Gleiche gilt auch für den Altersbrand, denn auch er ist eine Folge von Kreislaufstörungen. Die Gefässe arbeiten nicht mehr recht, sodass die vom Altersbrand befallenen Partien keine richtige Zufuhr und Abfuhr erhalten. Auch bei Altersbrand wissen sich die Aerzte meist keinen Rat, weshalb sich Herr M. aus T. Ende Januar 1951 an uns wandte. Er erhielt nebst den *Venenmitteln* auch noch Mittel gegen die *Arterienverkalkung*, und *Herztonikum*. Ferner musste er *Lehmwickel* mit Zinnkrauttee zubereitet, abwechselnd mit *Kohlblätteraufgaben* durchführen und betreffs *Kost* auf die übliche eiweiss- und salzarme Naturnahrung übergehen. Da die Leber laut Urinanalyse ebenfalls nicht ganz in Ordnung war, musste auch noch die entsprechende Diät eingehalten werden. Es wurden zudem noch *Wechselbäder* mit kleinem Kostens und das Anlegen von *Blutegeln* empfohlen. Im August konnte nun der Patient, wie folgt, berichten:

«Nach 3 Monaten strenger Diät nach Ihren Ratschlägen und durch Ihre Mittel habe ich mit meinem linken Fuss (Altersbrand) doch eine merkliche Besserung zu melden. Die Schmerzen beim Gehen haben nachgelassen, nur noch eine kleine Geschwulst unter der Ferse ist noch etwas hartnäckig.»

Um keinen Rückschlag befürchten zu müssen, verlangte der Patient nochmals Mittel. Es ist erfreulich, dass bei Ausdauer in der Durchführung der Anwendungen und der Mitteleinnahme auch bei solch schweren Leiden, wie der Altersbrand eines ist, etwas erreicht werden kann. Auch bei diesen hartnäckigen Fällen braucht man also die Hoffnung nicht zum vornherein aufzugeben, denn auch da kann man die Natur richtig unterstützen, damit sie die Schwierigkeiten anpacken und allmählich wieder beheben kann. — Gut wirkt sich dabei auch der *Meisterwurzextrakt* aus, wie auch roher, feingeraffelter *Kohl- oder Kabissalat*, ebenso eine halbe, *rohe Kartoffel*, die man beim Anrichten der Suppe beifügt. Wer es vorzieht, kann statt Salat auch die entsprechenden Rohsäfte einnehmen, die zwar geschmacklich nicht sehr angenehm, aber sehr wirksam sind. Wer eine Saftpresse besitzt, kann sich ja die Säfte leicht zubereiten.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

Wer hilft uns helfen?

Wir benötigen noch eine gute

Maschinenschreiberin

für die Patientenkorrespondenz. Gesundes, rechtschaffenes Mädchen, eventl. Krankenpflegerin, die Freude hat an der Naturheilmethode, findet eine interessante, lehrreiche Tätigkeit. Bewerberinnen wollen sich mit nähern Angaben, kurzem Lebenslauf etc. sofort melden bei A. Vogel, Laboratorium «Bioforce», Teufen (App.).

Ungespritztes Obst

ZU KAUFEN GESUCHT, wenn möglich Berner Rosen, Glockenäpfel, Coxorangen, Freiherr von Barlepp, Sauergrauch, Goldrenetten etc. — Offerten an A. Vogel, Teufen (App.)

A. VOGEL aus Teufen

spricht!

Buchs SG

Mittwoch, den 7. November 1951,
20.00 Uhr, im Volkshaus.

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Altstätten ZH

Donnerstag, den 8. November 1951,
20.00 Uhr, im Kappeli-Schulhaus.

«Die Ursache aller Krankheiten»

Wädenswil

Montag, den 12. November 1951,
20.00 Uhr, im Hotel «Sonne».

«Leber- und Gallenleiden»

Horgen

Dienstag, den 13. November 1951,
20.00, im Singsaal des Sek.-Schulh.

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Thalwil

Mittwoch, den 14. November 1951,
20.00 Uhr, im Rosengartensaal.

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Mellen-Stäfa

Dienstag, den 20. November 1951,
20.00 Uhr, in der «Sonne» in Stäfa.

«Die Ursache aller Krankheiten»

Hinwil ZH

Mittwoch, den 21. November 1951,
20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus.

«Die Ursache aller Krankheiten»

Solothurn

Mittwoch, den 28. November 1951,
20.00 Uhr, im Hotel «Metropol».

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Herzogenbuchsee

Donnerstag, den 29. November 1951,
punkt 20.00 Uhr, im Rest. «Kreuz».

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Langnau i. E.

Freitag, den 30. November 1951,
20.15 Uhr, Conditorei Hofer-Gerber.

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Winterthur

Montag, den 3. Dezember 1951,
20.00 Uhr, im Blaukreuzhaus.

«Leber- und Gallenleiden»

Thun

Mittwoch, den 16. Januar 1952,
20.00 Uhr, im grossen Freienhofsaa.

«Nerven-, Gemüt- und Seelenpflege»

Voranzeige

Im Monat JANUAR sind Vorträge vorgesehen in: Interlaken, Meiringen, Spiez, Saanen, Bern, Biel, Langenthal, Basel, Zürich, Oerlikon, Schaffhausen, Weinfielden.

Eine erfolgreiche

WINTERKUR

mit Kräuterbädern, Massagen, Darmbädern, Schlenzbädern, Diät-nahrung. Erfolgreiche Oehlkuren in 10 Tagen für Leber-Galle. Packungen für Arthritis. Säftekuren aus frischem Gemüse und Obst unter Anwendung von Naturheilmitteln (Frisch-pflanzenpräparaten von A. Vogel) kann im Appenzellerländli durchgeführt werden im

Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn

in wunderbarer, ruhiger Höhenlage mit prächtiger Aussicht (972 m. ü. M.). Pensionspreis Fr. 12.50. Heimelige Zimmer mit fliessendem Wasser kalt und warm (Ölheizung). Telefon (071) 5 23 55.

Wurzel-Tee

Einer der wirksamsten Tee bei:

Arthritis - Rheumatismus - zur Blutreinigung

Ein Versuch überzeugt! Erhältlich in Apotheken/Drogerien, wo nicht bei: Büchler & Co., Niederteufen

Biolog. Gemüse

von einwandfreiem Lieferanten, grosse Auswahl, günstige Preise.

Reform-Sauerkraut

aus biolog. Kabis, schwach gesalzen dafür fein gewürzt, herrlich zum Rohessen.

Rüebli-saft

aus biolog. Karotten, vor Ihren Augen gepresst, zucker-süss.



**Reformhaus
Müller-
Stricker**

Zweierstr. 120
Zürich 3

In Olten

erhalten Sie A. Vogels Getreide- und Frucht-kaffee, Weizenkeime, Hagebutten-mark, sowie alle anderen bewährten Produkte von Herrn A. Vogel.

Reformhaus Gerber

Hübelistr. 3

Es gibt selten eine Frau ...

die ihn nicht rühmt und schätzt, nämlich den

ASCHNER-TEE

Er behebt Verstopfung, reguliert die Verdauung, wirkt leicht und mild enttendend und recht günstig bei Wechseljahr-beschwerden. — In Apotheken und Drogerien oder direkt bei Büchler & Co., Niederteufen. Preis Fr. 1.80.

Durch Uebernahme eines modernen, besteingeführten

OZON-Institutes

(mit anderen Heilbädern, Therapie, Massage, Kosmetik, etc.) sichern Sie sich eine gute

selbständige Existenz.

Rücktritt aus Gesundheits-rücksichten. Nötiges Kapital: 15/16 000.— inklusive Einführungskurs.

Sich zu melden unter Chiffre G.N. 1151 an die Administration dieses Blattes in Villmergen, Postfach 7244.

Zu verkaufen

biologisch gepflanzte grosse süsse

Lagerkarotten**Winterrettich****Weisse Rüben****Weizen- und****Gerstenkerne**

(strohhauffrei)

Alles aus eigener biologischer Pflanzung.

F. BÜRKLI, Landwirt
WERRIKON-NÄNIKON
Tel. (051) 96.92.97

UNSER

VERSAND-DIENST

wird immer wieder gerühmt. Es ist unser Bestreben, Sie rasch und zuverlässig zu bedienen. Unsere Preise sind sehr günstig und Sie finden bei uns eine enorme Auswahl. Verlangen Sie unsere Preisliste!

**Reformhaus Naef**

Salerstr. 12 - Tel. 46.86.97

ZÜRICH-ÖRLIKON

verbessert den Geschmack der Suppen und Saucen und macht Teigmischungen luftiger

160 Rezepte gratis von Dutschler & Co. St. Gallen erhältlich

Pic-Fein *sells sein!*

Davon sind Sie erst recht überzeugt, wenn Sie wissen, dass infolge Lecithinzusatz dieses Speisefett äusserst leicht verdaulich ist, — sein Nährwert kommt eingesottener Butter gleich, wofür wir jederzeit garantieren.

HEINR. RUSTERHOLZ A.G. WÄDENSWIL**Tüchtige Hausangestellte**

gesucht per 1. Dezember 1951

in modern eingerichtetes Privathaus (Geschäftshaus-halt von 2 Personen). Genaue Kenntnisse der naturgemässen vegetarischen Küche erforderlich.

Offerten mit Bild, Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre G. N. 1152 an die Administration dieses Blattes in Villmergen, Postfach 7244.

Chiropraktik

GIBT DEM LEBEN JAHRE
UND DEN JAHREN LEBEN

Dr. EMIL SIEGRIST - ZÜRICH

Chiropraktor U.S.A.-Staatsdiplom - Anerkannt im Kt. Zürich
Stauffacherquai 58 - Telefon (051) 25.72.44
Röntgeneinrichtung